



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hagen
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Hagen
FDP-Ratsgruppe im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Vorschlag der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen sowie der FDP-Ratsgruppe
Hier: Sichere Kreuzungen durch farbliche Trennung für Radfahrende

Beratungsfolge:

13.09.2023 Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität

Beschlussvorschlag:

Gemäß dem am 04.04.2019 vom Rat der Stadt Hagen beschlossenen Radverkehrskonzept (DSNr.: 0989-1/2018) hat sich die Stadt Hagen zum Ziel gesetzt, Radverkehrsanlagen auf der Fahrbahn in Kreuzungs- und Einmündungsbereichen rot einzufärben.

Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität beauftragt die Stadtverwaltung, die Umsetzung dieses Ziels zu beschleunigen und Radwege im Stadtgebiet Hagen rot zu markieren und damit die Verkehrsführung übersichtlicher und sicherer zu gestalten. Die Stadtverwaltung wird gebeten, die Prioritäten in den Bezirksvertretungen abzufragen bzw. zu erarbeiten. Die Maßnahmen sollen bis 2030 für alle Knotenpunkte mit separater Radverkehrsführung sukzessive oder im Zuge von Straßenbaumaßnahmen umgesetzt werden.

Insbesondere bei Zweirichtungsradwegen und Geh-/Radwegen ist auf die Einhaltung der ERA-Breiten sowie der ERA-Standards für Radwegüberfahrten an Einmündungen und Grundstückszufahrten zu achten. Dazu ist ggf. auf Abbiegespuren für den Kfz-Verkehr zu verzichten.

Kurzfassung

Entfällt



Begründung

Siehe Anlage

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

sind nicht betroffen